

wie das Männchen der Stammform. Ein weiteres Tier bildet einen Übergang dazu. Die Puppen E. VII. nicht selten unter Steinen. Sie ergaben den Falter im selben Jahr nicht mehr. Zur gleichen Zeit waren neben den Faltern auch halberwachsene Raupen zu finden.

Acronycta auricoma pepi Hb. Franz Sennhütte 22—2400 m M. VII. — A. VIII. in sehr dunklen Stücken a. L.

Acronycta euphorbiae montivaga Gn. Franz Sennhütte 22—2400 m und Sommerwand 2400 m E. VII. — A. VIII. in beiden Geschlechtern nicht selten a. L.

Agrotis strigula Tr. Franz Sennhütte 2200 m E. VII. — A. VIII. nicht selten a. L. Am Tage mehrfach auf Grasheiden mit viel *Calluna vulgaris* L.

Fortsetzung folgt.

Kleine Mitteilung

12. *Parastichtis (Hadena) secalis f. struwei* Rag.

In Nr. 6 1952 dieser Mitteilungen gibt Herr Lukasek den Fund eines Stückes genannter Form bekannt. Da diese Form immerhin sehr selten gefunden wird, mag es von Interesse sein, auf einige Funde aus Baden hinzuweisen, zumal Herr Lukasek bereits das von Brombacher im Kaiserstuhl gefangene Stück erwähnt. Der bekannte Mikro-Lepidopterologe Lienig in Weinheim (Bergstraße) fing am 15. 7. 1910 ein ♂, das er mir liebenswürdigerweise überlassen hat. Das Stück zeigt den Wurzelfleck zur größeren Hälfte gegen den Innenrand, die Nierenmakel und ein breites Band zwischen äußerer Querlinie und Wellenlinie rein weiß, nur auf den Adern sind einzelne braune Schuppen vorhanden. Das weiße Band endet 1 cm vor dem Costalraud, der über der Nierenmakel noch ein weißes Fleckchen aufweist.

Weitere Funde der f. *struwei* Rag. aus Baden sind mir bisher noch bekannt geworden von Karlsruhe-Durlach, am 20. 8. 1900 von H. Gauckler aus einer am Turmberg bei Durlach gefundenen Raupe erzogen (Gauckler, Die Groß-Schmetterlingsfauna Nord- und Mittelbadens, II. Aufl., 1908), ferner ein Stück gefangen von Oskar Schupp in Heidelberg 1915. Inwieweit diese Stücke mit dem von Weinheim übereinstimmen, kann ich nicht beurteilen, da mir deren Verbleib nicht bekannt ist.

P. secalis Bjerk. (*didyma* Esp.) ist zwar eine häufige, um nicht zu sagen gemeine Art, verdient aber wegen ihrer außerordentlichen Variabilität doch einige Beachtung.

A. Gremminger, Karlsruhe, Gottesauer Platz 1

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Bericht des Sekretärs: Neuaufnahmen: A. Beyrer, Babenhausen; Dr. A. Bronckmans, Corbeck-Loo; H. John, Bad Nauheim; Prof. Dr. F. Lenz, Göttingen; H. Marion, Moulin de la Fougère, Decize; Naturwissenschaftlicher Verein, Landshut. — Ausgeschieden: J. Adam, Hörgertshausen.

Tauschanzeige

Suche: Falter von *Seleuophera lunigera* und deren Formen und *Trichiura crataegi* nebst Formen im Tausch gegen gute andere Lepidopteren. Erbitten Angabe besonderer Wünsche.

Franz Daniel, Gräfelfing bei München, Wandlhamerstraße 65.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1952

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft 72](#)